
Ergänzung zum Artikel „32-bit JVM für System i“, erschienen in NEWSolutions, Ausgabe März 2008

von Dan Darnell

Um die Speicheranforderungen einer Java-Anwendung oder einer Instanz eines Web Sphere Application (WAS) Servers zu ermitteln, müssen Sie diese während der Ausführung in der 64-bit JCM profilieren. Es gibt eine Reihe von Tools für diese Aufgabe, aber das schnelle und einfache Verfahren, das wir hier beschreiben, funktioniert normalerweise genauso gut wie die anspruchsvolleren Lösungen.

Der Befehl DMPJVM (JVM-Speicherauszug) produziert eine Momentaufnahme vom Status einer JVM. Für eine Java-Anwendung, die unter der Classic JVM läuft, geben Sie als Parameter für den Befehl DMPJVM den qualifizierten Namen des JVM-Jobs an:

DMPJVM JOB(090123/DAN/JVACMSRV)

Bei einer WAS-Instanz ist der Jobname vielleicht etwas schwieriger zu ermitteln. Sehen Sie sich eine Liste der aktiven Jobs des Benutzers QEJBSVR an. Der Name, den Sie Ihrer Anwendungsserver-Instanz gegeben haben, sollte als Jobname erscheinen. Für eine Anwendungsserver-Instanz namens DANSVR würde der Befehl DMPJVM also etwa folgendermaßen lauten:

DMPJVM JOB(090100/QEJBSVR/DANSVR)

Suchen Sie in dem Speicherauszug, der mit dem Befehl DMPJVM gedruckt wurde, den Abschnitt „Garbage Collection“, und sehen Sie sich die Informationen unter „Current Values“ an:

Sie müssen sich als Abonnent anmelden um den hier fehlenden Teil des Inhalts zu sehen. Bitte [Login](#) für Zugriff.

Noch nicht Abonnent? [Sonderaktion nutzen](#).

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen & online bezahlen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inkl. 5x Logins & Print-Ausgaben - sofort zugreifen & per Firmen-Rechnung bezahlen.](#)

Artikeleränzung 32-bit JVM für System i

Der Autor persönlich

Dan Darnell ist unabhängiger Berater und Autor des Buchs „Java and the AS/400 Second Edition“ (erschienen bei 29th Street Press). Sie erreichen Dan unter dan.darnell@sbcglobal.net. Übersetzt und für den deutschsprachigen Markt überarbeitet von Mathias Spateneder.